

## Beschlussvorlage

<b>Vorlagen-Nr.: B 2021/069</b> freigegeben
--

Amt: 60 Stadtbauamt Verfasser: Frau Rothe/Herr Römisch	Datum: 13.09.2021
---	-------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Technischer und Umweltausschuss	23.09.2021	öffentlich

### **Betreff:**

Vergabe von Bauleistungen: Sanierung Ballsäle Coßmannsdorf - Los 312 WDVS

### **Sach- und Rechtslage:**

- Beschluss Nr. 091/2018 vom 08.11.2018 (Vorlage B 2018/061), Grundsatzentscheidung zum Projekt "Sanierung Ballsäle Coßmannsdorf", Erwerb der Flurstücke 32 und 33/2 der Gemarkung Coßmannsdorf (BC), Bewilligung von überplanmäßigen Auszahlungen und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen
- Beschluss Nr. 054/2019 v. 16.05.2019 (Vorlagen B 2019/034), Beschluss zur Umsetzung des Bauvorhabens Sanierung der Ballsäle Coßmannsdorf
- Beschluss Nr. 035/2020 v. 16.04.2020 (Vorlagen B 2020/029), Sanierung der Ballsäle Coßmannsdorf - ergänzte Inhalte, Kosten und Terminaktualisierung

Im Zuge der Sanierung der Ballsäle Coßmannsdorf ist die Gebäudehülle aus energetischer Sicht zu dämmen. Dazu wird ein sog. Wärmedämm-Verbundsystem auf mineralischer Basis eingesetzt. Auf die eigentliche Dämmung wird eine Armierung aufgebracht und diese abschließend mit einem 2 mm organischen Oberputz versehen. Zuletzt erfolgt der Farbanstrich.

Das Besondere an diesem Gebäude ist, dass es durch sein Alter und die gelungene Bauform sehr markant für das Gebiet ist. Aus diesem Grund interessiert sich auch die Denkmalschutzbehörde für das Gebäude, obwohl das Gebäude selbst nicht unter Denkmalschutz steht. In Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde wurde entschieden, die Frontansicht zur Straße nur mit einer 6 cm starken Dämmung zu versehen, so dass die Ziersäulen und Gesimse besser wieder herausgearbeitet werden können. Ansonsten erhält das Gebäude eine 14 cm starke Dämmung.

Der Sockelbereich wird mit einer sog. Perimeterdämmung aus Hartschaum in 6 cm bzw. 10 cm Stärke ausgeführt. Diese wird wieder armiert, mit einem 2 mm organischen Oberputz versehen und schließlich erfolgt wieder der Farbanstrich.

Gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A § 3 a Abs. 1 vom 1. März 2019 wurde eine Öffentliche Ausschreibung gewählt.

Für diese Öffentliche Ausschreibung hatten sich 12 Unternehmen beworben. Zum Eröffnungstermin legten 4 Firmen ein form- und fristgemäßes Angebot vor.

Angebotssummen:

Nr.	Bieter	Angebots- summe in Euro	Nachlass	Nebenangebot
1	Reuchsel GmbH, 99334 Amt Wachsenburg	333.040,36	-	-
2	Großenhainer Ausbau GmbH, 01558 Großenhain	312.775,45	-	-
3	SBC Fassadentechnik, 08451 Crimmitschau	336.331,07	-	-
4	Gensel GmbH, 01990 Ortrand	280.589,80	-	-

#### *Formale Angebotswertung*

Alle Bieter wurden aufgefordert Unterlagen nachzureichen. Die Nachlieferungen erfolgten fristgemäß. Bieter 1 kam dieser Aufforderung nicht nach und wird vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

#### *Rechnerische Angebotswertung*

Die rechnerische Prüfung der in der Wertung verbliebenen Angebote gemäß § 16 VOB/A erfolgte.

Die Einhaltung der Mindestlöhne wurde geprüft und keine Abweichungen wurden festgestellt.

#### *Wertung der Nachlässe:*

Es wurde kein Nachlass angeboten.

#### *Prüfung und Wertung der Nebenangebote:*

Es wurden keine Nebenangebote angeboten.

#### *Auswahl des wirtschaftlichen Angebots*

Alle Bieter besitzen die Qualifikation zur Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen und sind fachlich und wirtschaftlich in der Lage, die Leistungen im erforderlichen Umfang durchzuführen.

#### **Auswertung über die Bruttogesamtsumme**

Rangfolge	Bieter	Geprüfte Summe in Euro
2	Gensel GmbH, 01990 Ortrand	280.589,80
3	Großenhainer Ausbau GmbH, 01558 Großenhain	312.775,45
4	SBC Fassadentechnik, 08451 Crimmitschau	336.331,07

Die Zuschlagserteilung erfolgt auf das Angebot der Firma Fassadenbau & Malerbetrieb Gensel GmbH, 01990 Ortrand.

Die Realisierung des Bauvorhabens ist für den Zeitraum vom 11. Oktober 2021 bis 13. Mai 2022 vorgesehen.

Die Kostenberechnung aus der Entwurfsplanung betrug ursprünglich 170.900,00 Euro brutto. Im Zuge der Ausführungsplanung erfolgte nach den Abstimmungen mit der Denkmalschutzbehörde die Entscheidung zum Wechsel des Einsatzes des Dämmmaterials (von ursprünglich Polystyrol auf organisches System mit Mineralwolle). Neben dieser Anpassung wurden auch gestiegene Materialpreise berücksichtigt. Der Kostenanschlag im Zuge des bepreisten Leistungsverzeichnisses erhöhte sich dadurch bereits auf 294.600,00 Euro.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

„Für die Finanzierung des Vorhabens „Sanierung Ballsäle Coßmannsdorf stehen im Haushalt 2021 noch freie Mittel in Höhe 1.566.547,65 Euro in dem Produktkonto 511103 785110 (Städtebauliche Sanierung und Entwicklung, Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen) zur Verfügung“.

### **Beschlussvorschlag:**

**Der Technische und Umweltausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt vorbehaltlich gemäß § 8 Informationspflicht des SächsVergabeG die Vergabe der Bauleistung Sanierung Ballsäle Coßmannsdorf - Los 312 WDVS zu einer verbindlichen Angebotssumme in Höhe von**

**280.589,80 Euro**

**an die Firma: Fassadenbau & Malerbetrieb Gensel GmbH  
Walkteichstraße 11  
01990 Ortrand.**

Rumberg  
Oberbürgermeister